

Merkblatt zum Thema Facharbeit

Die Facharbeit soll die **Selbständigkeit, Wahrnehmung der Interessenlage** durch eigene Wahl eines Themas und nicht zuletzt die **Selbstverantwortlichkeit** der Schülerinnen und Schüler fördern.

Das **Thema** soll aus einem Interessengebiet gewählt werden. Es müssen aber gleichwohl einige Bedingungen berücksichtigt werden.

1. Das Thema muss einem **schriftlichen Fach der Jahrgangsstufe 11/12** zugeordnet werden können.

Die Note der Facharbeit ersetzt dann die 1. Klausur in diesem Fach in der Jahrgangsstufe 11 / II bzw. 12 / II.

2. Die Facharbeit darf sich nicht nur auf reine Reproduktion von angelesenem Wissen beschränken, sondern muss sich mit dem Gegenstand **in einer angemessenen Form** (wissenschaftspropädeutisch) und **problembezogen** auseinandersetzen. Sie muss **selbständig angefertigt** werden.

Hierzu dient die **spezifizierte Aufgabenstellung durch den Fachlehrer**, der in mind. **drei Beratungsgesprächen** auch die weiteren **fachspezifischen Arbeitshilfen** anbietet. Die Aufgabenstellung ist unbedingt zu beachten!!!

3. Um eine möglichst gleiche Arbeitsbelastung (Beratung, Korrektur) der Fachlehrer zu gewährleisten, müssen bei der Wahl **Ersatzthemen** (in anderen Fächern) angegeben werden. Die Zuweisung erfolgt durch den Koordinator für die Facharbeit (Herr Walter).
4. Die Facharbeit setzt sich zusammen aus dem **Titelblatt**, dem **Inhaltsverzeichnis**, dem **Textteil** (mit **Fußnoten**), den beigefügten **Materialien**, dem **Literatur und Quellennachweis** und der **Erklärung, dass die Arbeit selbständig angefertigt worden ist**. Der Textteil soll **8 Seiten** nicht unter- und **10 Seiten** (PC, Schreibmaschine) nicht überschreiten.
5. Auf einem besonderem Blatt (Formblatt) wird ein **kurzer Arbeitsbericht (Tagebuch)** angefertigt, aus dem auch hervorgehen soll, wann und wo bzw. auf welcher Weise die Informationen und Materialien beschafft worden sind.

Die **Einhaltung der Termine** und der **Absprachen mit dem Fachlehrer** sowie der anderen **Vorgaben** liegt in der eigenen **Verantwortung der Schülerinnen und Schüler**.

Termine und Fahrplan für die Facharbeit:

1. **Zentrale Informationsveranstaltung** zur Facharbeit am **10.11.2011, 3.+4. Std. JS 11**
am **10.11.2011, 5.+6. Std. JS 12**
2. **Rückgabe der Wahlzettel** an den Koordinator für die Facharbeit (Herr Walter) bis **Mittwoch, den 23.11.2011**.
3. Benachrichtigung der Schüler/innen, welche/r Fachlehrer/in, das angebotene Thema angenommen hat, erfolgt ab **Mittwoch, den 30.11.2011** durch **Aushang**.
4. Danach erfolgt die **Vereinbarung des 1. Beratungstermins** mit dem/der Fachlehrer/in. Die vereinbarten **Termine für die weiteren Beratungsgespräche** sind unbedingt einzuhalten (Benachrichtigung des Fachlehrers bzw. der Fachlehrerin bei Krankheit).
5. Verbindliche (nicht mehr rückgängig zu machende) **Festlegung des Themas** bis **Montag, den 19.12.2011**.
6. **Abgabetermin für die Facharbeit** bis **Freitag, den 24.02.2012 (zentraler Ort/Hr. Walter)**. Dieser Termin kann nur bei außergewöhnlichen Umständen (z. B. nach längerer Krankheit) verlängert werden.
7. **Bekanntgabe der Note** bis **Freitag, den 20.04.2012**.

Leistungsbewertung:

Zur Leistungsbewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

1. Es müssen (wie bei einer Klausur) Leistungen erbracht werden in den drei **Anforderungsbereichen Reproduktion, Transfer** (Anwendung der kognitiven sowie methodischen Kenntnisse zur Lösung der Aufgabe) als Schwerpunkt und **Problembewusstsein** (selbständige kritische und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema).
2. **Formaler Aspekt** (Form der Facharbeit, Darstellung, Aufbau, Zitiertechnik, korrektes Literaturverzeichnis, inhaltliches Verständnis, methodisches Verständnis, Sachlichkeit, Geschlossenheit).
Sprachlicher Aspekt (Treffsicherheit, Fachterminologie, Verständlichkeit und Differenziertheit des Ausdrucks).
3. **Selbständigkeit** bei der Themenfindung, der Informations- und Materialbeschaffung und bei der Auswertung der Materialien.
4. Fähigkeit zur **Reflexion des Arbeitsprozesses** hinsichtlich seiner Anlage, Ordnung, Systematik und der formalen Gestaltung.
5. **Umsetzung der Arbeitshilfen** (in Zusammenhang mit der Fachberatung).

Fachliche Voraussetzungen zur Abfassung der Facharbeit:

Die fachlichen Voraussetzungen für eine angemessene Abfassung der Facharbeit werden durch den Fachunterricht, durch Informationsveranstaltungen und durch die Beratungsgespräche gewährleistet.

1. Grundsätzlich gelten die **Kriterien, die zur Abfassung einer Klausur bekannt sind** (Gliederung, Einleitung, Auseinandersetzung mit Texten und Materialien, Darstellung und Kommentar, Zitierweise, Sachurteil, selbständige Bewertung). Der **Schwierigkeitsgrad** der Facharbeit entspricht zunächst dem einer Klausur in der Jahrgangsstufe.
2. Die Abfassung der Facharbeit erfordert jedoch die **Berücksichtigung zusätzlicher spezieller Kriterien** (Themenfindung, Eingrenzung des Themas, selbständige Entwicklung von Fragen an das Thema, formale Gestaltung der Facharbeit, des Materialteils, Literatur- und Quellenachweise, Informationsbeschaffung).
3. Über die **zusätzlichen Kriterien zur Abfassung einer Facharbeit** werden die Schülerinnen und Schüler informiert:
 - im **Deutsch-Kurs** am Anfang der Jahrgangsstufe 11 / I bzw. am Anfang von 12 / I.
 - in einer besonderen **Informationsveranstaltung zum Thema Facharbeit**.
 - **in allen (schriftlichen) Kursen im 1. Quartal der Jahrgangsstufe 11/12**, insbesondere auch über die fachspezifischen (methodischen) Besonderheiten.
 - vor allem aber **in den Beratungsgesprächen** mit dem/r Fachlehrer/in.
Die Beratungsgespräche und die in ihnen getroffenen **verbindlichen Vereinbarungen** werden auf einem „**Beratungsbogen**“ dokumentiert und vom Schüler / von der Schülerin gegengezeichnet.

Die Umsetzung der Arbeitshilfen und -anweisungen sind Gegenstand der Leistungsbewertung.

Erste Arbeitsschritte zur Facharbeit:

1. Themenfindung:

Auswahlkriterien:

- Eigenes Interesse am Sachgebiet bzw. an einer Problemlage
- Überblick über das Stoffgebiet, Vorwissen, persönliche Fähigkeiten und Möglichkeiten
- Fachwissenschaftliche bzw. gesellschaftlich-politische Relevanz
- Materiallage, Materialbeschaffung

2. Eingrenzung des Themas

- Aspekte aus dem Themenbereich auswählen
- Problemorientierung in die Themenstellung einbeziehen
- Schwerpunktsetzung überlegen (quantitative Begrenzung der Facharbeit berücksichtigen!)
- Fragen an das Thema, um eine problembezogene Arbeit zu organisieren.
- Die konkrete Formulierung erfolgt in Absprache mit dem/der Fachlehrer/in.

3. Bearbeitung des Themas

Bestandteile und Form der Facharbeit

- Titelseite: siehe Formblatt
- Inhaltsverzeichnis: siehe Formblatt (Gliederung 1., 2., 3., 4., mit Untergliederung 1.1, 1.2, 1.3., ggf. 1.1.1, 1.1.2 usw. und Seitenangaben)
- Textseiten (8 bis 10 maschinenschriftliche Seiten DIN A 4, Schriftgröße 12, **Textstellenangabe bzw. Fußnoten nicht vergessen!!!**)
- ggf. Materialteil (als Anhang oder sinnvoll eingebaut in den Textteil. Dadurch erhöht sich die Seitenzahl jedoch entsprechend.)
- Literatur- und Quellenverzeichnis (Angabe der Autoren (in alphabetischer Reihenfolge), Titel, Auflage, Erscheinungsort, -jahr)

- Letzte Seite:

„Ich versichere, dass die Facharbeit von mir persönlich und selbständig angefertigt wurde. Alle Abbildungen, Zitate und Quellen anderer Autoren sind von mir vollständig angegeben.“ (Ort, Datum, Unterschrift)

Formale Aspekte der Facharbeit:

1.) Bestandteile und Form der Facharbeit

- Titelseite: siehe Formblatt
- Inhaltsverzeichnis siehe Formblatt (Gliederung 1., 2., 3., 4., mit
- Untergliederung 1.1, 1.2, 1.3, ggf. 1.1.1, 1.1.2 usw. und Seitenangaben)
- Hauptteil
- Literatur / Quellenverzeichnis
- Versicherung

2.) Seitenzahl

Textseiten (8 bis 10 maschinenschriftliche Seiten DIN A 4, Textstellenangabe bzw. Fußnoten nicht vergessen, bei Fußnoten zu Internetseiten **muss eine Datumsangabe erfolgen**, bearbeitete Internetseiten **müssen ausgedruckt und im Anhang abgeheftet werden!!!**)

3.) Schriftgröße

Times New Roman Schriftgröße 12, Arial Schriftgröße 10.

- ggf. Materialteil (als Anhang oder sinnvoll eingebaut in den Textteil. Durch letzteres erhöht sich die Seitenzahl jedoch entsprechend.)

4.) Literatur- und Quellenverzeichnis

Es sind die gesamte benutzte Literatur und alle Quellen anzugeben. Die Reihenfolge ist alphabetisch nach dem Nachnamen des Autors zu wählen. **Für die Erstellung einer Facharbeit müssen Bücher verwendet werden (nicht nur das Internet)!**

- a.) Bücher: Name, Vorname, Titel, Auflage, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr.
Bsp.:
Odum, E. P.: Ökologie. Grundlagen – Standorte – Anwendungen. 3. vollständig überarbeitete Auflage, Stuttgart 1999.
- b.) Zeitschriften / Lexika: Name, Vorname des Autors, Titel des Aufsatzes, In: Titel der Zeitschrift. Ausgabe (Heft), Jahrgang, Jahr, Seitenzahlen.
Bsp.:
Ströhlein, H., Jäger, F., Hecht, W.: Genetische Studien an Rotwild (Cervus elaphus, L.) aus Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Teil II: Diskussion der ermittelten Parameter der Isoenzymgenetik unter Beachtung mitochondrialer DNS-Haplotypverteilung. in: Zeitschrift für ...

4.) Rand

oben 2 cm, unten 2 cm
links 2,5 cm, rechts 3,5 cm

5.) Zeilenabstand

Abstand 1,5 Zeilen

6.) Satz

Der Text wird im Blocksatz gesetzt.

7.) Letzte Seite

Am Ende jeder Arbeit muss eine Versicherung stehen, dass ihr die Aufgabe selbstständig erarbeitet und alle Quellen angegeben habt.

„Ich versichere, dass die Facharbeit von mir persönlich und selbständig angefertigt wurde. Alle Abbildungen, Zitate und Quellen anderer Autoren sind von mir vollständig angegeben.“ (Ort, Datum, Unterschrift)

Ergänzende (verbindliche) Regelungen zur Durchführung der Facharbeit

1. Es sollen mindestens **drei Beratungstermine** stattfinden, und zwar
 - der erste vor Festlegung des endgültigen Themas (also **bis zum 19.12.2011**).
 - der zweite während des Arbeitsprozesses.
 - der dritte vor der Schlussfassung.Ein weiterer Termin könnte bei auftauchenden Schwierigkeiten (Materialbeschaffung, Probleme beim Aufbau der Arbeit u.ä.) notwendig werden.
2. Das **Thema** soll vom Fachlehrer / der Fachlehrerin dahingehend **eingegrenzt** werden, dass der Schüler / die Schülerin sich selbständig mit dem Thema (problemorientiert) auseinandersetzen muss. Eine Vorstellung der Facharbeit im Unterricht ist nicht notwendig.
3. Die **Beratungsgespräche** werden auf dem **Formular „Facharbeitsberatung (Kurzprotokoll)“** dokumentiert. Die vereinbarten nächsten Arbeitsschritte und der festgelegte nächste Beratungstermin sind unbedingt einzuhalten. Im Krankheitsfalle ist der Fachlehrer / die Fachlehrerin rechtzeitig zu benachrichtigen.
Die Umsetzung der Arbeitsschritte sowie die Lernfortschritte während des Beratungsprozesses sind bereits Gegenstand der Beurteilung.
Besondere Hilfen durch den Fachlehrer / die Fachlehrerin werden im Kurzprotokoll unter „sonstige Bemerkungen“ festzuhalten. Diese Hilfen können zu einem Abstrich bei der Leistungsbewertung führen, da der Grad der Selbständigkeit ein wichtiges Beurteilungskriterium darstellen soll.
4. Nach der Benotung sollten die **Kopien guter Facharbeiten** der Schülerbibliothek zugeführt werden. (Diskette aufbewahren!)
5. **Zentraler Abgabetermin für die Facharbeit am 22.02.2012**

Alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11/12 müssen die Facharbeiten an dem festgelegten Termin **zum gleichen Zeitpunkt** an einem noch genau zu bestimmenden Ort (Raum) beim Koordinator für die Facharbeit (nicht beim Fachlehrer oder bei der Fachlehrerin) abgeben. Nichteinhaltung führt zum Prädikat „ungenügend“. (Beschluss einer Direktorenkonferenz) Zeit und Raum werden rechtzeitig am Aushang für die Informationen der Sekundarstufe II bekannt gegeben.
6. Die Schüler und Schülerinnen bestätigen mit ihrer Unterschrift den Empfang des „Merkblattes zur Facharbeit“ sowie dieser „Ergänzung zum Merkblatt für die Facharbeit“.

gez. Walter